

Course M4

Franz Xaver Höller

Sculptural Cuts and Ariel

Using special cutting and grinding wheels, we create images by applying cuts and indentations into coloured overlaid glass blanks. In addition we can work sculpturally into clear glass blanks. When enclosing our cut glass objects with hot glass we obtain expressive interrelations between the interior forms and motives, and the outer shapes, as characteristic for ‚Ariel‘ glass. These effects of enclosed colour and air, of form and light can subsequently be enhanced by subtle refinements of the outer skin, with surface textures or using optical cuts.

For participation basic skills in glass cutting are required.

Franz Xaver Höller (b. 1950) taught until 2015 at the State Technical Glass College at Zwiesel, Germany. He has conducted various workshops in the USA and Australia. His consequent exploration of form and expression, and his powerful and highly original formal language has gained him an international reputation as an outstanding protagonist of modernity in glass cutting.



Kurs M4

Franz Xaver Höller

Plastischer Glasschliff und Ariel

Farbige Überfanggläser werden an speziellen Schleifrädern mit plastischen Schnitten und Einkerbungen versehen: ein Bild nimmt Gestalt an. Außerdem arbeiten wir tiefplastisch in Glasrohlinge, um skulptuelle Ergebnisse zu erzielen.

Im Überfangen der Schliffarbeiten mit heißer Glasmasse ergeben sich aussagekräftige Wechselbeziehungen zwischen dem Glasinneren und der äußeren Form, bekannt als ‚Ariel‘-Glas. Die Wirkungen von Luft- und Farbeinschlüssen, Form und Licht können durch subtile Verfeinerungen der Außenhaut, Oberflächentexturen oder optische Schliffe weiter verstärkt werden.

Zur Teilnahme werden Grundkenntnisse im Glasschliff vorausgesetzt.

Franz Xaver Höller (*1950) unterrichtete bis 2015 an der Staatlichen Glasfachschule Zwiesel. Als Workshop-Leiter war er zudem in den USA und in Australien tätig. Seine konsequente Auseinandersetzung mit Form und Ausdruck in Glas und seine kraftvolle und eigenwillige Formensprache brachten ihm internationale Anerkennung als herausragender Protagonist der Modernität im Glasschliff.